
Jahrgangsstufentest Englisch am Gymnasium

Jahrgangsstufe 10

Lösungen

Nicht für den Prüfling bestimmt

29. September 2025

**Bearbeitungszeit: 60 Minuten
bei freier Zeiteinteilung
für die Teile II und III**

Hinweise:

Die Aufgaben zum Hörverstehen sollen den Prüflingen so vorgelegt werden,
dass eine Bearbeitung ohne Umblättern möglich ist.
Die Sprachmittlung wird auf Schulaufgabenpapier geschrieben.

Part I: Listening Comprehension

15 BE

Hinweise zur Durchführung:

Der Track enthält den Hörtext zweimal sowie sämtliche Anweisungen und Pausen. Der Track ist lediglich einmal abzuspielen, es dürfen durch die Lehrkraft keine Pausen gemacht werden.

Korrekturhinweise:



- Für jedes Item wird 1 BE vergeben.
- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es dürfen halbe BE vergeben werden.
- Rechtschreibfehler werden, sofern sie nicht sinnentstellend sind, generell nicht gewertet.
- Wird bei den *multiple-choice*-Aufgaben mehr als die geforderte Anzahl von Häkchen gesetzt, werden keine BE vergeben.

Lehrplanbezug Jgst. 9:

- längere, auch anspruchsvollere Äußerungen und Gespräche sowie zunehmend auch authentische Hör- und Hörsehtexte (z. B. Interviews, kurze Dokumentationen, Podcasts) in Varietäten der Standardsprache (auch AUS/NZ) zu unterrichtsnahen Themen verstehen, die weitgehend bekanntes bzw. erschließbares Sprachmaterial beinhalten, auch wenn diese unter realistischen Bedingungen geäußert werden.
- den Inhalt von Texten erfassen und ihnen Global- und umfassendere Detailinformationen entnehmen, und ggf. die Absichten und Gefühlslagen der Sprecherinnen und Sprecher erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen wesentliche Aussagen sowie Details verstehen. Nachgewiesen werden soll das Hörverstehen explizit im Text vorkommender Information (u. a. Aufgaben 1, 2) sowie die Fähigkeit, logische Rückschlüsse zu ziehen oder Informationen zu abstrahieren (u. a. Aufgabe 4). Dabei muss nicht jedes im Text vorkommende Detail verstanden werden. Das Herausfiltern wichtiger Informationen und Ignorieren irrelevanter Inhalte entspricht der Lebenswirklichkeit.

Hinweis: Bei den Multiple-Choice-Aufgaben wurde in der Angabe bewusst auf die Markierung mit a), b), c) etc. verzichtet, um die Lesbarkeit zu verbessern.

| Item | Lösung | |
|------|--|---|
| 1 | year when he made his invention | 1970 |
| | his age at that time | 23 |
| | the subject he studied | architecture |
| 2 | This all started when Gary Anderson saw a poster / an ad on campus. It was for a competition in which people were invited to put in (the design of) a logo for recycled paper products . | |
| 3 | Gary Anderson decided to take part because he ... b) had no special plans for his future. e) had no need for any particular equipment to get the job done. | |
| 4 | a) Gary Anderson didn't even need a complete day for the major job. | |
| 5 | c)  | |
| 6 | what he got after a while | a letter telling him he'd won / a confirmation that he'd won |
| | the sum of money he received | \$ 2,000 |
| | why he spent it for studying | had to be used for/to further his education |
| | which institution he went to | University of Stockholm |
| 7 | b)  | |
| 8 | Seeing his work in public made Anderson think that people regarded the issue as a serious matter. What he is especially proud of is the fact that his work raised awareness that things can be recycled / about what recycling is / for recycling . | |

Quelle des Hörtexts: <https://www.bbc.co.uk/programmes/w3ct4xfy>
(zuletzt aufgerufen am 18.02.2025, editiert)

Part II: Use of English

15 BE

Korrekturhinweise:

- Für jede richtige Lösung wird 1 BE vergeben.
- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Rechtschreibfehler werden geahndet.
- Die Items prüfen grammatikalische Inhalte ab und sind daher auch bei Vorliegen einer LRS zu werten.

Task 1

| Item | Key | Focus on |
|------|--------------------------------------|---|
| 1 | known | participle construction to shorten a relative clause (past participle) |
| 2 | to set | to-infinitive to express an intention |
| 3 | the longest | superlative |
| 4 | beating | participle construction to shorten an adverbial clause (present participle) |
| 5 | greater | comparative |
| 6 | would help / could help / might help | reported speech, backshift of will-future |
| 7 | was living | past progressive after "while" |
| 8 | virtually | adverb vs. adjective |
| 9 | had to | substitute forms of modal auxiliaries in simple past |

Task 2

| Item | Key | Focus on |
|------|------------------|---|
| 10 | was finally able | substitute forms of modal auxiliaries in simple past: ability vs. permission vs. obligation |
| 11 | had changed | reported speech, backshift of tenses |
| 12 | will help | will-future |
| 13 | during | preposition vs. conjunction (L1 interference) |
| 14 | much | modification of "better" to intensify the degree |
| 15 | scientists' | s-genitive of a plural noun |

Textquelle:

<https://newsforkids.net/articles/2023/06/14/dr-deep-sea-lives-underwater-for-100-days/> (zuletzt aufgerufen am 18.02.2025, editiert)

Part III: Sprachmittlung

20 BE

Korrekturhinweise:

- Die Korrektur erfolgt kriterienorientiert (siehe beiliegende Leistungsbeschreibungen).
- Für den Inhalt werden maximal 4 BE, für die Sprache maximal 6 BE vergeben.
- Es können halbe BE vergeben werden.
- Die Gesamtzahl wird mit zwei multipliziert, sodass sich insgesamt maximal 20 BE ergeben.

| | |
|--|-------|
| <p>INHALT & STRATEGIE Textverständnis, Auswahl und Strukturierung der Informationen, Angemessenheit der Übertragung, Adressaten- und Textsortenbezug (Verfassen eines Artikels für eine Online-Plattform, gerichtet an interessierte Öffentlichkeit, um diese über ein Kunstprojekt zu informieren)</p> <p>Folgende inhaltliche Punkte sollten in der Schülerarbeit (insg. ca. 170 Wörter) enthalten sein:</p> <p>The Time Pyramid: project:</p> <ul style="list-style-type: none"> • art project by Manfred Laber • construction began in 1993 on a hilltop in the north of Wemding (on the occasion of the town's 1200th anniversary) • four stone blocks laid so far, one every 10 years • expected year of completion: 3183 (construction time: 1200 years) <p>concept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in total 120 huge stone blocks arranged as a pyramid • one stone block is added every 10 years • (a model of the Time Pyramid can be viewed at the KunstMuseum Donau-Ries) <p>fascination for viewers of the Time Pyramid:</p> <ul style="list-style-type: none"> • confronted with the passing of time (past – present – future) • have to “endure” the fact that they do not know whether it will ever be completed • pass on an art project to future generations • (more of a social project than a mere art project) | 4 BE |
| <p>SPRACHE Ausdrucksfähigkeit (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) in der Fremdsprache; Sprachrichtigkeit (Wortschatz, Grammatik, Idiomatik)</p> | 6 BE |
| <p>doppelt gewichtet</p> | 20 BE |

INHALT & STRATEGIE

- 4 Ein die Aufgabenstellung vollständig erfüllender Text, der alle notwendigen Informationen sehr gut strukturiert, ideenreich und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) voll entspricht. Umschreibungsstrategien werden überzeugend angewendet.
- 3 Ein der Aufgabenstellung angemessener Text, der die wesentlichen Informationen weitgehend strukturiert und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) entspricht. Umschreibungsstrategien werden in der Regel überzeugend angewendet.
- 2 Ein der Aufgabenstellung gerade noch angemessener Text, der die relevanten Informationen nur teilweise oder nicht immer strukturiert und korrekt wiedergibt. Die

Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird nur zum Teil beachtet. Umschreibungsstrategien werden nur stellenweise überzeugend angewendet.

- 1 Ein der Aufgabenstellung kaum mehr angemessener Text, der die Informationen sehr unvollständig oder wenig strukturiert bzw. fehlerhaft wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird kaum beachtet. Umschreibungsstrategien werden kaum angewendet.
- 0 Ein der Aufgabenstellung nicht mehr angemessener Text mit gravierenden inhaltlichen Fehlern und Lücken. Kommunikationssituation bzw. Adressatenbezug wie auch die Erfordernisse der Textsorte werden nicht beachtet. Umschreibungsstrategien werden nicht angewendet.

SPRACHE

- 6 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik weitestgehend fehlerfreier Text mit nur vereinzelt, leichten Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine äußerst abwechslungsreiche, im Ausdruck sehr treffende Gestaltung.
- 5 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik meist fehlerfreier Text mit allenfalls wenigen, leichten Verstößen. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine abwechslungsreiche, im Ausdruck treffende Gestaltung.
- 4 Ein Text mit mehreren, zumeist leichten Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, welche die Verständlichkeit jedoch kaum beeinträchtigen. Ein angemessenes Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine insgesamt ansprechende sprachliche Ausgestaltung.
- 3 Ein Text mit mehreren, gelegentlich auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wobei die Verständlichkeit insgesamt noch gewährleistet ist. Trotz eingeschränkter Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und der Verwendung von vorwiegend einfachen Strukturen ist das Bemühen um eine angemessene sprachliche Ausgestaltung erkennbar.
- 2 Ein Text mit vielen, auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt ist. Eingeschränkte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung einfacher Strukturen verhindern eine angemessene sprachliche Ausgestaltung.
- 1 Ein Text mit sehr vielen, häufig auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit insgesamt beeinträchtigt ist. Deutlich begrenzte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung sehr einfacher Strukturen belegen ein unzureichendes Ausdrucksvermögen.
- 0 Ein Text mit sehr vielen Fehlern und äußerst gravierenden Verstößen in allen sprachlichen Bereichen, der nicht mehr verständlich ist.

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile werden wie folgt bewertet:

- *Listening Comprehension* 15 BE
- *Use of English* 15 BE
- *Sprachmittlung* 20 BE

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten BE des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln.

| BE | Note |
|-----------------------|----------|
| 50 - 44 BE | 1 |
| 43,5 - 37,5 BE | 2 |
| 37 - 31,5 BE | 3 |
| 31 - 25 BE | 4 |
| 24,5 - 16,5 BE | 5 |
| 16 - 0 BE | 6 |

2. Lese-Rechtschreib-Störung / Hörschädigung:

Bei Schülern, die gemäß §§ 33 und 34 BaySchO Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes bei Lese-Rechtschreib-Störung bzw. Hörschädigung in Anspruch nehmen, werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.

Wenn das Hörverstehen nicht bewertet wird, addieren Sie bitte die in den beiden anderen Einzelteilen erreichten BE des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln.

| BE | Note |
|-------------------|----------|
| 35 - 31 BE | 1 |
| 30 - 27 BE | 2 |
| 26 - 22 BE | 3 |
| 21 - 18 BE | 4 |
| 17 - 12 BE | 5 |
| 11 - 0 BE | 6 |